



Bruchbuden? Von wegen!

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Horst Eichhorn, Rentner, Hockenheim
Dipl. Ing. Elisabeth Fränznick freie
Architektin, Schwetzingen
Elmar Reiche, Steinmetzmeister, Hockenheim
Neugierige Helfer willkommen!

Vorbereitung der Aufgaben

für die Heranwachsenden:

1. die in Frage kommenden Gebäude fotografieren
2. Gebäude mit Adresse und Bildern dokumentieren in einfacher Zusammenstellung
3. Aufgabenkatalog für die Heranwachsenden erstellen in Absprache mit Herrn Jahn, eventuell mit Geschichtslehrer / ITG-Lehrer

Ziel der Arbeitsgruppe

- Erhaltenswerte Gebäude in Hockenheim katalogisieren (Geschichte des Gebäudes und der Bewohner, Zustandsvergleich früher-jetzt, Vision)
- Transparent machen der Geschichte alter Häuser mit Hilfe und Zusammenarbeit des **Heimatvereins** und der **Geschichtswerstatt**
- Heranwachsende begeistern und altes Wissen über Hockenheim jungen Heranwachsenden vermitteln in Projektarbeit
- Neugierig machen auf die Vergangenheit und für die Zukunft Visionen entwickeln
- Zusammenarbeit mit **CFG- Gymnasium** Kunstlehrer Herr Jahn und anderen

Hockenheims stadtbildprägende Gebäude finden und recherchieren, so lange bis alle dokumentiert sind. Zukunftsvisionen entwickeln.

Aktion der Heranwachsenden

1. Gebäude recherchieren (Bauamt/ Archive/ Interviews etc.)
2. dokumentieren der Recherche in Gestalt, Geschichte und Zukunft
3. Diskussion über den Zustand und die Zukunft der Stadt Hockenheim
4. einarbeiten in eine Internetpräsentation
5. Ausstellung organisieren und erarbeiten

Betreuung der einzelnen Projekte, der Ausstellung und der Internetseite durch die Arbeitsgruppenmitglieder

Ergebnis

1. Zusammenstellen der recherchierten Gebäude auf Internetpräsenz
2. Vorstellen der Arbeiten in Ausstellung des „Gauß-Cafés“
3. Präsentieren der Arbeiten der Öffentlichkeit im Rathaus - Wechselwirkung mit der Bevölkerung